

Presse-Information

Korean Air und ihre Partner verpflichten sich die Sicherheitskultur in der Luftfahrt zu fördern

Seoul, 25. September 2024 - In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Land, Infrastruktur und Transport (MOLIT), der Korea Aerospace University und zehn Fluggesellschaften hat sich Korean Air im Rahmen des „2024 Aviation Safety Culture Forum“ verpflichtet, die Sicherheitskultur in der Luftfahrt zu verbessern und ein proaktives Sicherheitsmanagement einzuführen.

Das von der Korea Aerospace University organisierte und von MOLIT, Korean Air, Jeju Air, T'way Air, Jin Air, Delta Air Lines, Airbus und Boeing gesponserte Forum fand am 25. September in Incheon statt. Unter dem Motto „Fostering a Safety Culture for Aviation Safety“ (Förderung einer Sicherheitskultur für die Flugsicherheit) zielte die Veranstaltung darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen der Luftfahrtindustrie, der Wissenschaft und der Regierung zu stärken.

Rund 230 Teilnehmer waren anwesend, darunter Vertreter von Korean Air, zehn weiteren Fluggesellschaften, Delta Air Lines und Hawaiian Airlines, Airbus, Boeing, nationalen und internationalen Luftfahrtbehörden sowie akademischen Institutionen. Im Rahmen der Veranstaltung unterzeichneten der Präsident von Korean Air, Keehong Woo, und die CEOs der zehn anderen inländischen Fluggesellschaften die „Safety Culture Leadership Charter“.

Die Charta enthält fünf wichtige Beschlüsse:

1. der Flugsicherheit im Management Priorität einzuräumen, um ein Höchstmaß an Sicherheit für die Kunden zu gewährleisten
2. Förderung einer positiven Sicherheitskultur durch starkes Engagement des Managements
3. Kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitskultur durch faire und gerechte Behandlung des Luftfahrtpersonals und Klarstellung akzeptabler und inakzeptabler Verhaltensweisen
4. Schaffung eines vertrauensvollen Umfelds, das den freien Austausch von Sicherheitsinformationen ohne Furcht vor Vergeltungsmaßnahmen fördert und gleichzeitig die Entwicklung grundlegender Sicherheitsfertigkeiten und -kenntnisse unterstützt
5. eine flexible Sicherheitskultur zu pflegen, die sich an veränderte Bedingungen anpasst und den Austausch und die Verbreitung von Sicherheitsinformationen fördert

Die Nachmittagssitzungen beinhalteten Präsentationen von MOLIT und der Korea Aerospace University zu Themen wie der koreanischen Sicherheits- und Meldekultur, Sicherheitsmanagementsystemen und Mechanismen für Flugsicherheit und -kultur. Die Fluggesellschaften tauschten sich auch über Best Practices in der Flugsicherheitskultur aus und diskutierten praktische Wege zur kontinuierlichen Verbesserung.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Steffen Hager & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de

„Die Regierung setzt sich weiterhin für die Verbesserung der Flugsicherheit ein und wird auch in Zukunft aktiv Maßnahmen unterstützen, die ein noch sichereres Umfeld für die Luftfahrt schaffen“, sagte ein Vertreter des Ministeriums für Land, Infrastruktur und Verkehr.

„Wir sind bestrebt, ein proaktives Sicherheitsmanagement aufzubauen, das auf einer starken Sicherheitskultur und Partnerschaft basiert“, sagte ein Vertreter von Korean Air. „Unser Ziel ist es, eine solide Grundlage zu schaffen, um uns als führendes Sicherheitsunternehmen in der globalen Luftfahrtindustrie zu positionieren.“

--Ende--

Hinweise für Redakteure:

Passendes **Bildmaterial** zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#) zum Download. Bitte beachten Sie das Copyright © Korean Air. Bitte senden Sie uns einen Beleg bei Veröffentlichung.

Bildunterschriften:

[Foto 1]: Keehong Woo, Präsident von Korean Air (sechster von rechts), mit den Unterzeichnern der „Safety Culture Leadership Charter“

[Foto 2]: Keehong Woo, Präsident von Korean Air (siebter von rechts, erste Reihe), mit Vertretern der Luftverkehrsbranche.

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert (vor COVID). Mit einer Flotte von 159 Flugzeugen und über 20.000 Mitarbeitern bedient Korean Air 111 Städte in 39 Ländern auf fünf Kontinenten.

Für die herausragende Leistung und das Engagement für ein Höchstmaß an Sicherheit und Kundenservice während der Pandemie erhielt Korean Air zahlreiche Auszeichnungen, darunter von Air Transport World die Awards „2021 Airline of the Year“ und „2022 Cargo Operator of the Year“ sowie eine 5-Sterne-COVID-Sicherheits-Bewertung von Skytrax.

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam und hat sich durch das Joint-Venture mit Delta zu einer der größten transpazifischen Airlines entwickelt.

Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Flugsicherheit, Sauberkeit und Komfort stehen im Fokus. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, [Google.com/+KoreanAir_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und [X @KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Datenschutz-Hinweis:

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Steffen Hager & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de
